

Information zum Projekt «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf

Gerne informiert der Projektausschuss über den aktuellen Stand der Dinge:

Endprodukt und Slogan zum „Respektvollen Miteinander“: Visuelle Identität

Die Ergebnisse der Umfrage/Abstimmung zum Endprodukt wurden im August 2022 publiziert. Der Projektausschuss ist nun daran, gemeinsam mit professionellen, kreativen Köpfen (Grafikbüro Brink, Liebefeld) eine so genannte „Visuelle Identität“, ein Erscheinungsbild / Corporate Design, daraus abzuleiten und zu erarbeiten. In einem gemeinsamen Workshop (Ende November 22) werden wir das Endprodukt und einen passenden Slogan zum Projekt „Respektvolles Miteinander“ kreieren. Dem Projektausschuss ist es ein Anliegen, dieser visuellen Identität Gewichtung zu verleihen. Das Endprodukt und der Slogan sollen sich zukünftig wie ein roter Faden durch die Gemeindestrukturen von Moosseedorf ziehen und über einen hohen Wiedererkennungswert und Identifikationsgrad verfügen. Deshalb haben wir Unterstützung von geübten Kreativen in Anspruch genommen und freuen uns auf einen spannenden Entstehungsprozess, welcher voraussichtlich bis spät. Mitte Februar 2023 abgeschlossen sein wird.

Zudem setzt sich der Projektausschuss aktuell mit konkreten Umsetzungsmassnahmen zum Respektvollen Miteinander auseinander:

Übersicht über Angebote und Fachstellen / Koordination

Die Projektleitung ist in Zusammenarbeit mit der Verwaltung daran, bestehende Angebote übersichtlicher aufzuführen. Die wichtigsten Anlauf- und Fachstellen sowie Angebote sollen der Bevölkerung von Moosseedorf übersichtlich aufgezeigt werden können. Es soll ersichtlich werden, wo sich diese innerhalb der Gemeinde Moosseedorf befinden. Im Begegnungszentrum Moosseedorf beispielsweise befinden sich mehrere Fachstellen unter einem Dach:

- Schweizerischer Verband für alleinerziehende Mütter und Väter – SVAMV
- Verein „Give a hand“ – Unterstützung von Migrant:innen bei der Alltagsbewältigung und Integrationsförderung
- rekja – Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen
- Schlüsselpersonenprojekt – Unterstützung und Integrationsförderung von Migrant:innen

Gezielte Umsetzungen des „Respektvollen Miteinanders“ in der Gemeinde Moosseedorf

Einbettung in die Bildungslandschaften²¹

Das Projekt „Respektvolles Miteinander“ wird Teil der Bildungslandschaften²¹ von éducation²¹. éducation²¹ ist das nationale Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und unterstützt unser Projekt finanziell sowie in der Prozessbegleitung. Momentan finden Gespräche mit den Verantwortlichen von éducation²¹ statt, wie die konkrete Umsetzung bzw. Einbettung erfolgen wird. Bildungslandschaften²¹ unterstützt Schulen und Gemeinden dabei, allen Kindern und Jugendlichen gerechte Chancen auf Bildung zu ermöglichen. Eine Bildungslandschaft ist ein Netzwerk, indem alle Personen und Institutionen zusammenarbeiten, die Kinder und Jugendliche erziehen, betreuen oder begleiten. Sie tauschen sich untereinander aus und planen gemeinsam neue Angebote oder Projekte. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen eine gerechte Chance auf eine umfassende Bildung zu ermöglichen, sowie Kompetenzen zu fördern, mit denen sie eine zukunftsfähige Gesellschaft mitgestalten können. Die Anlaufstelle Bildungslandschaften²¹ richtet sich an alle Bildungsakteure und bietet ihnen eine breite Palette an Dienstleistungen an. Davon profitieren sowohl am Aufbau von Bildungslandschaften Interessierte, als auch die bereits zahlreich entstandenen Bildungslandschaften. Ziel der Anlaufstelle ist es, Bil-

ungslandschaften zu verankern, zu verbreiten und weiterzupflegen und dabei Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) einzubetten. Durch das Projekt „Respektvolles Miteinander“ und dessen Einbettung in die Bildungslandschaften²¹ profitiert nun auch die Gemeinde Moosseedorf von dieser Zusammenarbeit bzw. diesem Angebot.

Jährlicher Aktionsmonat zum Thema „Respektvolles Miteinander“

Geplant ist ein (jährlicher) **Aktionsmonat** (erste Durchführung voraussichtlich Juni 2023), welcher sich dem Thema „Respektvolles Miteinander“ widmen wird. Mehrere Teilprojektleitende des Projektausschusses u.a. aus Bildung, Freizeit, Umwelt und Kultur organisieren gemeinsam diesen Aktionsmonat mit zahlreichen Anlässen sowie Aktionen.

Schlüsselpersonenprojekt

Das **Schlüsselpersonenprojekt** ist ebenfalls erfolgreich gestartet: Es ist ein kostenloses Unterstützungsangebot für alle Einwohner:innen der Gemeinde Moosseedorf. Es bietet Migrant:innen und bildungsfernen Schweizer:innen niederschwellige Unterstützung zu Alltagsthemen an. Die lokal gut verankerten brückenbauenden Schlüsselpersonen bilden durch ihre Vernetzung eine wichtige Schnittstelle zu Fachstellen.

Maria Matter ist Koordinationsverantwortliche und begleitet in dieser Funktion die Schlüsselpersonen und koordiniert die Aufträge. Aktuell sind acht Schlüsselpersonen mit den Landessprachen Tamilisch, Serbisch, Bosnisch, Kroatisch, Mazedonisch, Türkisch, Albanisch, Deutsch Englisch, Französisch und Tigrinya am Projekt beteiligt. Bei diesem Projekt arbeitet die Koordinationsverantwortliche eng mit der Gemeinde Münchenbuchsee, welche das Projekt bereits seit längerer Zeit anbietet, zusammen. Daher können auch weitere Sprachen angeboten werden. Die Flyer fürs Schlüsselpersonenprojekt werden momentan auf alle Sprachen übersetzt und demnächst auf der Gemeindefachseite aufgeschaltet. Weitere Schlüsselpersonen für die Sprachen Italienisch, Somalisch, Spanisch, Kroatisch, Ukrainisch, Tamilisch werden gesucht.

Weitere Informationen...

Informationen rund ums Projekt «Respektvollen Miteinander», die Projektplanung und –umsetzung erteilen Daniela Bötschi, Projektleiterin und Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum (BeMo). Interessierte können sich gerne direkt ans Begegnungszentrum wenden bzw. zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Über die Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch/bemo) sind ebenfalls Informationen zum Projekt aufgeschaltet.

Daniela Bötschi
Projektleitung